

# Kunst trifft Garten

Unter dem Motto „Kunst trifft Garten“ hatte der Förderverein der Pestalozzischule die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Biebricher Gibb aufgerufen, kreativ zu werden. Die Aufgabe bestand darin, den sogenannten „Naschgarten“ – das „grüne Klassenzimmer“ der Schule – von der Tannhäuser Straße aus besser wahrnehmbar zu machen und damit zugleich zu signalisieren: „Hier leben Kinder!“ Das soll jeder sehen – und hoffentlich vorsichtiger fahren! Dazu sollten farbenfrohe und wetterfeste Blickfänge in Form von Objekten, Windspielen oder anderen Dingen gebastelt werden. Einzige Vorgabe: Es soll in einen Obstgarten für Kinder passen und durch eine kleine Beschreibung erklärt werden.

Am 8. November war Abgabeschluss des Wettbewerbs. Die Jury bestand aus der Schulleitung, einer Lehrerin und einer Betreuerin. Eingereicht wurden nach einer Laufzeit des Wettbewerbs von nur 14 Tagen 16 Exponate von 25 Kindern aus allen vier Jahrgangsstufen. „Bei

einer kleinen Schule von knapp 140 Kindern und bei Berücksichtigung der Berufstätigkeit der Eltern und all der vollen Terminkalender waren wir von der Resonanz und der Leidenschaft der Kinder und Familien sehr überrascht“, erklärt Simone Brunnet, die Vorsitzende des Fördervereins. Es wurden ganz großartige Exponate eingereicht, die eigentlich während des Lichterfestes der Schule präsentiert werden sollten. Witterungsbedingt musste das Fest jedoch abgesagt werden. Nun befinden sich alle Exponate in Form einer kleinen Ausstellung im Naschgarten. „Sie sind unglaublich kreativ und vielfältig geworden“, lobt Brunnet. Vom Riesengartenzweig über drei Vogelscheuchen, ein ganz großes Recycling-Flaschen-Windrad, über eine Fliegenpilz-Familie mit Wurm bis hin zu Windspielen und Gartensteckern findet sich hier alles Mögliche. Fußgänger, die an der Tannhäuser Straße entlang gehen, sollten sich nach Meinung von Simone Brunnet ruhig die Zeit nehmen, etwas genauer hinzuschauen.

(fhg/red)

**Pestalozzischule**



Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule haben ihr „grünes Klassenzimmer“ künstlerisch verschönert.